

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

Vorberatung im:

Betreff: Förderung des Schulessens

Bezug: Vorlage 531/2012
Anlagen: 2 Bezeichnung:
Anlage 1: Übersicht Essenspreise
Anlage 2: Entwicklung der Essenszahlen

Bericht:

1. Anlass

Mit Vorlage 531/2012 haben die Fraktionen der SPD, der Linken und Gemeinderat Steinhilber beantragt, die Förderung des Schulessens für Tübinger Schülerinnen und Schüler von derzeit 0,40 Euro je Essen auf 0,80 Euro je Essen zu erhöhen.

2. Sachstand

2.1 Derzeitige Essenspreise

Mit der letzten Essensausschreibung hat die Verwaltung einen Einheitspreis je Essenslieferant gebildet. Die Preis je Essen für Tübinger Schülerinnen und Schüler reichen von 2,82 Euro (z.B. Französische Schule) bis zu 3,90 Euro (Mensa Uhlandstraße). Nicht-Tübinger Schülerinnen und -Schüler zahlen jeweils 0,40 Euro mehr je Essen (siehe Anlage 1).

Die Preisbindung mit den derzeitigen Essenslieferanten läuft bis zum Ende des Schuljahres 2012/2013. Über 85 % der Essen (ohne die Essen an der Geschwister-Scholl-Schule) werden von Wohlfahrtsverbänden geliefert, die das Essen zu einem verminderten Mehrwertsteuersatz von 7 % abgeben können. Eine andere Essensorganisation würde der Stadt derzeit deshalb keine weiteren Steuervorteile ermöglichen.

2.2 Veränderung der Essenszahlen 2010 bis 2012

Bisher liegen der Verwaltung die Essenszahlen bis Februar 2012 vor. Der Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule erhält seit September 2011 einen pauschalen Zuschuss für die Ausgabe eines warmen Mittagessens. Für die Geschwister-Scholl-Schule liegen deshalb keine Essenszahlen für den Zeitraum ab September 2011 vor. Die Essenszahlen der Geschwister-Scholl-Schule fließen deshalb nicht in den Vergleich ein. Für den Vergleich der Essenszahlen der anderen Schulen werden jeweils die Monate Oktober bis Februar verglichen. Der September fließt ebenfalls nicht in den Vergleich ein, da im September 2012 an fast allen Schulen neue Caterer angefangen haben und im ersten Monat die Essenszahlen noch sehr schwanken, bis alle Kinder ihre Abonnement abgeschlossen haben.

Im Schuljahr 2010/2011 wurden die Schulesen für alle Schülerinnen und Schüler mit 0,80 Euro je Essen gefördert. Im Zeitraum von Oktober 2010 bis Februar 2011 wurden ca. 96.000 Essen ausgegeben, davon 64.000 an Grund- und Förderschulen und 32.000 Essen an weiterführenden Schulen (siehe Anlage 2).

Ab dem Schuljahr 2011/2012 wurde die Förderung auf 0,40 Euro abgesenkt und nur noch für Tübinger Schülerinnen und Schüler ausbezahlt. Die Essenszahl für Tübinger Schülerinnen und Schüler lag im Vergleichszeitraum Oktober 2011 bis Februar 2012 bei ca. 100.000 Essen davon 77.000 an Grundschulen und 23.000 an weiterführenden Schulen.

An den Grundschulen sind die Essenszahlen an jenen großen Schulen gestiegen, an denen auch die Nachfrage nach Betreuungsplätzen stark angestiegen ist (GS Aischbachschule, GS Dorfackerschule, GS Hechinger Eck und GS Waldhäuser-Ost).

An den weiterführenden Schulen gingen die Essenszahlen vor allem an drei Schulen deutlich zurück:

- Werkrealschule Innenstadt von 4.321 Essen auf 2.193 Essen
- Walter-Erbe-Realschule von 2.229 Essen auf 829 Essen
- Mensa Uhlandstraße von 19.883 Essen auf 14.126 Essen

Die Essenszahlen der auswärtigen Schülerinnen und Schüler liegen der Verwaltung nicht vor, da für diese Essen kein Zuschuss mehr abgerechnet wird. Der Anteil von Auswärtigen an den Tübinger weiterführenden Schulen beträgt ca. 27 %.

Der Rückgang der Essenszahlen an den weiterführenden Schulen liegt bei ca. 28%. Der Rückgang der Essenszahlen an der Mensa Uhlandstraße liegt ungefähr im Rahmen der Anzahl der Auswärtigen Schülerinnen und Schüler. Die Rückgänge an der Walter-Erbe-Realschule und der Werkrealschule Innenstadt liegen deutlich über dem Anteil auswärtiger Schülerinnen und Schüler.

Seit September 2011 essen auch die Schülerinnen und Schüler des Carlo-Schmid-Gymnasiums (1426 Essen im Vergleichszeitraum) an der Mensa der Walter-Erbe-Realschule, so dass die Mensa weiterhin wirtschaftlich betrieben werden kann. Mit Einführung der Gemeinschaftsschule als gebundene Ganztageschule werden auch die Essenszahlen an der Gemeinschaftsschule Innenstadt wieder ansteigen.

2.3 Voraussichtliche Essenszahlen für das Haushaltsjahr 2013

Für das Schuljahr 2012/2013 wurden wieder mehr Kinder zum Essen angemeldet. Einerseits steigt die Teilnahme an bestehenden Betreuungsangeboten, zum anderen kommen neue Schulen mit einem Essensangebot hinzu. Für das Haushaltsjahr 2013 rechnet die Verwaltung mit ca. 220.800 Essen für Tübinger Schülerinnen und Schüler (siehe Anlage 2). Einschließlich der auswärtigen Schülerinnen und Schüler schätzt die Verwaltung die Zahl der Essen auf 235.100. Das heißt, die Verwaltung rechnet mit ca. 27 % mehr Essen an den weiterführenden Schulen. Diese Zahlen sprechen eher gegen einen erheblichen Einfluss der Preisgestaltung auf die Entwicklung der Essenszahlen.

2.4 Einsparung durch das Bildungs- und Teilhabepaket

Im Haushaltsjahr 2011 hat die Stadt Tübingen ca. 52.000 Euro ausgegeben für die Subventionierung von Schulesen für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen. Seit Januar 2012 werden diese Kosten vom Landkreis im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes getragen.

3. **Förderalternativen**

- 3.1 Beibehaltung der bestehenden Förderung
Die Verwaltung geht davon aus, dass die Essenspreise stabil bleiben und schreibt die Essenszahlen für das Schuljahr 2012/2013 entsprechend der derzeitigen Inanspruchnahme fort. Wird die bisherige Förderung von 0,40 Euro je Essen beibehalten, so entspricht dies einer Fördersumme von 88.300 Euro
- 3.2 Ausweitung der bisherigen Förderung auf Auswärtige
Voraussichtlich werden sich die Umlandgemeinden nicht an der Förderung des Schulessens beteiligen. Wird die bisherige Förderung von 0,40 Euro je Essen auf die auswärtige Kinder ausgeweitet, so entspricht dies einer Fördersumme von: 94.000 Euro
- 3.3 Erhöhung der Förderung auf 0,80 Euro für Tübinger Schülerinnen und Schüler
Ob ein günstigerer Essenspreis die Zahl der Essen erhöhen wird bleibt abzuwarten. Wird die Förderung des Essens für Tübinger Schülerinnen und Schülern von heute 0,40 Euro auf 0,80 Euro erhöht, entspricht dies einem Förderbetrag von 176.600 Euro
- 3.4 Erhöhung der Förderung für alle Schülerinnen und Schüler
Voraussichtlich werden sich die Umlandgemeinden nicht an der Förderung des Schulessens beteiligen. Wird die Förderung des Essens für alle Schülerinnen und Schüler auf 0,80 Euro erhöht, entspricht dies einer Fördersumme von 188.100 Euro
- 3.5 Die Förderung des Schulessens wird ganz eingestellt
Wird die Förderung des Schulessens ganz eingestellt, steigen die Abgabepreise für die Tübinger Schülerinnen und Schüler um 0,40 Euro je Essen. Voraussichtlich wird dies zu einem weiteren Rückgang der Essenszahlen führen sowohl an den Grundschulen insbesondere aber an den weiterführenden Schulen.
- 3.6 Erhöhung der Förderung um den eingesparten Betrag aus Bonuscardmitteln
Werden die durch das Bildungs- und Teilhabepaket eingesparten Mittel in Höhe von 52.000 Euro für eine Förderung der 220.800 Schulessen von Tübinger Schülerinnen und Schüler zusätzliche eingesetzt so kann die Förderung je Essen um 0,24 Euro auf 0,64 Euro erhöht werden.

Sollen auch die Essen der auswärtigen Schülerinnen und Schüler wieder bezuschusst werden, so ergibt sich bei einer Erhöhung der Förderung um 52.000 Euro eine Förderung von 0,60 Euro je Essen.

4. **Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, am Status Quo festzuhalten.

5. **Anlagen**

Anlage 1: Übersicht Essenspreise

Anlage 2: Entwicklung der Essenszahlen

Anlage 1 zu Vorlage 531a / 2012

Essenspreise				
Träger		Tübinger	Nicht Tübinger	MwSt.
LWV-Eingliederungshilfe	Mensa Uhlandstraße	3,90 €	4,30 €	7%
Sander Catering	Grundschule Hügelschule	3,74 €	4,14 €	19%
	Walter-Erbe-Realschule			
	Carlo-Schmid-Gymnasium			
Johanniter Unfallhilfe	Grundschule am Aischbach	3,72 €	4,02 €	7%
	Grundschule Hirschau			
	Grundschule Bühl			
	Grundschule Kilchberg			
	Ludwig-Krapf-Schule			
	Grundschule Lustnau			
	Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser Ost			
Stadt Tübingen	Grundschule Weilheim	2,82 €		7%
	Grundschule am Hechinger Eck			
	Grundschule Französische Schule			
	Köstlinschule			
	Grundschule Pfrondorf			
	Grundschule auf der Wanne			
	Grundschule Innenstadt Silcherschule			
Vinzenz	Werkrealschule Innenstadt	3,60 €	4,00 €	19%
	Albert-Schweitzer-Realschule			
Andere Träger				
Förderverein	Geschwister-Scholl-Schule	2,40 €	2,40 €	0%
Selbstversorg.	Mörikeschule	3,00 €	3,00 €	0%
Selbstversorg.	Pestalozzischule	1,50 €		0%
Grüner Baum	Grundschule Hagelloch	3,60 €		19%
Metgerei	Grundschule Unterjesingen	3,20 €		19%

Entwicklung Essenszahlen an Tübinger Schulen

Schule	Oktober	Oktober	Differenz
	2010 bis	2011 bis	
	Februar	Februar	
	2011	2012	
GSI/Silcher	3.711	3.296	-415
GSI/Mel.	1.869	1.392	-477
GSA	2.075	4.554	2.479
GSW	1.983	5.062	3.079
GSH	10.731	8.405	-2.326
GSD	4.513	10.134	5.621
GSKöstlin	0	259	259
GSG	15.320	16.170	850
GSE	9.952	12.860	2.908
GS LKS	739	970	231
GSKi	974	675	-299
GSBü	796	547	-249
GSHi	691	778	87
GSUj	1.118	1.293	175
GSHa	230	526	296
GSPf	386	1.191	805
WSI	4.321	2.193	-2.128
WSM	1.333	1.300	-33
RAS	1.654	1.598	-56
RWE	2.229	829	-1.400
GyU	19.883	14.126	-5.757
GyK			
GyW			
GSI/Pavillon			
GyS	716	1.426	710
FÖS	1.766	1.142	-624
GSS *	* vgl. 2.2 der Vorlage		
Waldorf	6.887	7.392	505
Freie Aktive	193	202	9
Gesamt:	94.069	98.320	

Zusammenfassung:**Grundschulen, Förderschule und private Schulen:**

Summe	63.934	76.848	
Gerundet	64.000	77.000	13.000

Weiterführende Schulen:

Summe	31.901	22.614	
Gerundet	32.000	23.000	-9.000